

## Sie arbeiten für die Urlauber

Von Kathrin Krüger-Mlaouhia

### Wo andere Menschen sich in den Ferien erholen, sind Dienstleister für sie da. Die haben freie Tage, wenn die Saison vorbei ist.

Allein in Großenhain übernachten monatlich über 700 Gäste, in der Region sind es noch mehr. Viele kommen zudem zu Tagesausflügen. Besonders in der Urlaubszeit steigt in den Pensionen, Gaststätten und Sehenswürdigkeiten das Pensum. Die SZ stellt vier Frauen vor, die arbeiten, wo andere Urlaub machen.

#### Paulsmühle Kalkreuth

Die sanierte alte Mühle, heute Pension und Reiterhof, empfängt seit 2005 Übernachtungsgäste. Es gibt 24 Gästebetten. Das ist das Reich von Helga Schlickerieder. Sie betreut Besucher aus Nordrhein-Westfalen, den Niederlanden, Polen oder Leipzig. „Ich bin es gewöhnt, den Sommer durchzuarbeiten“, sagt die gebürtige Oberbayerin. Zahlreiche Gäste reiten oder fahren Rad, manche unternehmen Ausflüge nach Tschechien oder Dresden. Helga Schlickerieder ärgert nur, dass der Mühlenradweg des Westlausitzer Heidebogens nicht an ihrer Mühle vorbei führt.

#### Traumschloss Schönfeld

Das Schönfelder Schloss ist für viele Besucher eine wahre Überraschung. Das stellt Gästeführerin Gesine Hanusch immer wieder fest. Seit Jahresbeginn kamen 360 Einzelbesucher zu Führungen oder Veranstaltungen. Oft lassen sich auch Reisegruppen durch das Neorenaissanceschloss führen. „Sie sind begeistert von der Anlage und vom Interieur und lassen sich im Schlosscafé gern einen Kaffee schmecken“, sagt Gesine Hanusch. Bis zu vier Führungen am Tag bewältigen sie und drei weitere Mitarbeiter des Schloss-Fördervereins.

#### Campingplatz Zschorna

Seit sechs Jahren ist Barbara Johne eine der Kassiererinnen im Naherholungsgebiet Brettmühlenteich. Von 9 bis 19 Uhr ist der Einlass am Bad besetzt. Außer den Tagesgästen muss sich Barbara Johne auch um die Zeltler (25 Plätze) und Dauercamper (225 Plätze) kümmern. „Wir weisen ein, überwachen die Toiletten, halten den Müllplatz und den Zugang sauber“, sagt sie. Auch für die vier Ruderboote verkauft sie Karten. Ihr Mann meint, dass sie im Sommer mit dem Zeltplatz verheiratet ist. Doch Barbara Johne stört das nicht. „Meine Arbeit ist wunderschön“, sagt sie. Nur selten bringen sie mal unwirsche Urlauber in Rage. Mit ausländischen Gästen kann sie sich mit ihrem Schulenglisch verständigen. Kürzlich waren Belgier da. Am bisherigen Spitzentag kamen 850 Tages-Badegäste.

#### Parkschänke Zabeltitz

14 Zimmer beherbergt die lauschige Pension am Zabeltitzer Barockpark. Hier finden Urlauber aus Norddeutschland oder Leipzig, aus Köln oder Chemnitz Entspannung. Auf der großen Terrasse lässt es sich morgens herrlich frühstücken. Seit Jahren bedient Hausherrin Dorothee Koitzsch dann selbst. Sie pflegt auch die zahlreichen Grünpflanzen, die Tomaten und Gurken,



Barbara Johne (54) kassiert den Eintritt im Naherholungsgebiet Brettmühlenteich Zschorna. Hierher kommen auch Zeltler und Dauercamper.

die nahe bei den Tischen wachsen. Und sie kümmert sich um die Kaninchen, Meerschweinchen und die Vögel in den Volieren. „Unsere Gäste bleiben zwei, drei Nächte oder auch mal eine Woche, besuchen von hier aus die Sächsische Schweiz oder Moritzburg“, sagt die Zabeltitzerin. Sie lässt sich gern erzählen, wo die Gäste waren. Ende August zu ihrem Geburtstag gönnt sie sich selbst einige Tage Auszeit.